|  |  |
| --- | --- |
| **GK/LK-Klausur Nr. am:**  **Kursart:** | **Aufgabenart: Erörterung literarischer Texte**  **(Variante C)** |

Andere als im Erwartungshorizont ausgeführte Lösungen werden bei der Bewertung der Gesamtleistung als gleichwertig gewürdigt, wenn sie der Aufgabenstellung entsprechen, sachlich richtig und nachvollziehbar sind.

Aufgabenteil 1

|  |
| --- |
| **Standardbezug[[1]](#footnote-1)**  Die Schülerinnen und Schüler können … |
| * „den inhaltlichen Zusammenhang voraussetzungsreicher Texte sichern und diese Texte terminologisch präzise und sachgerecht zusammenfassen“ (Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland [KMK] (2014). Bildungsstandards im Fach Deutsch für die Allgemeine Hochschulreife, 2.4.2, S. 19. Köln: Carl Link.), * „die Funktionen eines pragmatischen Textes bestimmen und dessen mögliche Wirkungsabsichten beurteilen“ (KMK, 2014, 2.4.2, S. 19), * zielgerichtet Zusammenhänge zu weiteren ihnen bekannten Texten herstellen und hierfür passende Wissensbestände aktivieren (KMK, 2014, 2.4.2, S. 19). |
| **Operationalisierung**[[2]](#footnote-2)**,**[[3]](#footnote-3) |
| Die Schülerinnen und Schüler …  formulieren das Thema und bestimmen ggf. die Textsorte, etwa:   * Aspekt 1 * Aspekt 2 * …   stellen die zentralen Aussagen des Textauszugs dar, etwa:   * Aspekt 1 * Aspekt 2 * …   formulieren schlussfolgernd die zentrale These/strittige Frage, etwa:   * Aspekt 1 * Aspekt 2 * … |

Aufgabenteil 2

|  |
| --- |
| **Standardbezug[[4]](#footnote-4)**  Die Schülerinnen und Schüler können … |
| * „zu fachlich strittigen Sachverhalten und Texten differenzierte Argumentationen entwerfen [und] diese strukturiert entfalten […]“ (Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland [KMK], 2014, 2.2.2, S. 17. Köln: Carl Link.), * „eigenständig ein Textverständnis formulieren, in das sie persönliche Leseerfahrungen und alternative Lesarten des Textes einbeziehen, und auf der Basis eigener Analyseergebnisse begründen“ (KMK, 2014, 2.4.1, S. 18), * „Schlussfolgerungen aus ihren Analysen, Vergleichen oder Diskussionen von Sachverhalten und Texten ziehen“ (KMK, 2014, 2.2.2, S. 17). * „Kenntnisse wissenschaftlicher Sekundärtexte […] in die Kontextualisierung literarischer Werke einbeziehen“ (KMK, 2014, 2.4.1, S. 19). |
| **Operationalisierung**[[5]](#footnote-5),[[6]](#footnote-6) |
| Die Schülerinnen und Schüler …  erörtern die zentrale These/strittige Frage eher zustimmend, z. B.:   * Aspekt 1 * Aspekt 2 * …   erörtern die zentrale These/strittige Frage eher ablehnend, z. B.:   * Aspekt 1 * Aspekt 2 * …   formulieren ein aus ihrer Argumentation resultierendes, ggf. abwägendes Fazit, z. B.:   * Aspekt 1 * Aspekt 2 * … |

1. Die Nennung weiterer Standards ist in Abhängigkeit von der konkreten Aufgabenstellung möglich. [↑](#footnote-ref-1)
2. Beschreibung der erwarteten Aufgabenerfüllung, der konkreten Anforderungen der Aufgabe inkl. eingeforderter Vorwissensbestände (domänenspezifisches Wissen) [↑](#footnote-ref-2)
3. Gliedernde Teilüberschriften sind je nach vorliegender Aufgabenstellung variabel zu nutzen, ggf. zu erweitern, zu entfernen, umzuformulieren. [↑](#footnote-ref-3)
4. Die Nennung weiterer Standards ist in Abhängigkeit von der konkreten Aufgabenstellung möglich. [↑](#footnote-ref-4)
5. Beschreibung der erwarteten Aufgabenerfüllung, der konkreten Anforderungen der Aufgabe inkl. eingeforderter Vorwissensbestände (domänenspezifisches Wissen) [↑](#footnote-ref-5)
6. Gliedernde Teilüberschriften sind je nach vorliegender Aufgabenstellung variabel zu nutzen, ggf. zu erweitern, zu entfernen, umzuformulieren. [↑](#footnote-ref-6)